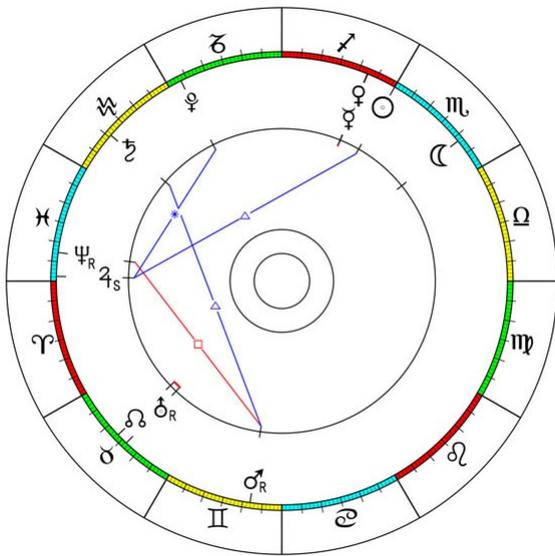


## Schütze-Zeit 2022 – Zeit der Dunkelheit und Fülle

22.11.2022 um 9:22 Uhr bis 21.12.2022 um 22:49 Uhr



**Die Sonne im Schützen** markiert den dunkelsten Teil des Jahres. Doch sie trägt Glauben und Hoffnung in sich und lässt damit Glanz und Freude nicht untergehen. Wer in diesem Zeichen geboren wurde, kennt dessen unbeirrbar positive Grundeinstellung, die auch schwierige Zeiten zu überstehen hilft. Von diesem Geist, der sich von Dunkelheit und Kälte nicht abschrecken lässt, können in der Schütze-Zeit alle Menschen profitieren.

**Ab dem 22. November steht die Sonne im Schützen.** Am 23. November findet auch gleich der Neumond in diesem Zeichen statt und lädt dazu ein, etwas Neues zu beginnen, das das Leben erhellt. Wie wäre es mit einem positiven Satz für jeden Tag der Schütze-Zeit? Oder, wie wäre es, jetzt ein Sportprogramm zu starten, und sei es ein 10-minütiger Spaziergang täglich? Immerhin zählt auch die Freude an Sport und Bewegung zum Charakter der Schütze-Sonne.

**Kraft, Ehrgeiz und Ausdauer** bringt das Trigon von Mars und Saturn mit sich, das in den Tagen um den 28. November wirksam ist. Jetzt lassen sich sehr gut anstrengende Projekte angehen, die einen langen Atem erfordern. Der Erfolg kommt unter Mars-Saturn zwar langsam, aber er ist von Dauer. Mars ist noch rückläufig, daher gelingt es nun auch gut, einst unterbrochene Vorhaben wieder aufzunehmen und erfolgreich weiterzuführen.

**Die Reizbarkeit nimmt zu**, wenn am 29. November Merkur und Mars eine Opposition bilden. Ein kleines Wort genügt, um einen Streit zu entfachen. Oft ist ein einfaches Missverständnis der Auslöser. Auch alte Fehden können so wieder neu entbrennen.

**Beruhigend** wirkt das Sextil von Merkur und Saturn am 30. November. Insbesondere ältere Menschen können mit ihrer Erfahrung beitragen, Verständnis füreinander wecken und die Harmonie wieder herstellen. Ihre Worte finden Gehör.

**Anziehend und doch kämpferisch** macht die Opposition von Venus und Mars am 1. Dezember. Sie wirkt besonders auf das Miteinander von Frauen und Männern. Es werden Gegensätze spürbar, die zwar reizvoll sein können, aber auch die Unvereinbarkeit der Ansichten betonen. Taktlosigkeiten wirken besonders verletzend.

**Nicht ganz ehrlich** lässt das Quadrat von Merkur und Neptun am 2. Dezember agieren. Die Neigung zum Schwärmen ist groß und so werden aus einer begeisterten Stimmung heraus Dinge versprochen, die letztlich nicht zu halten sind.

Das gleichzeitige Sextil von Venus und Saturn fördert jedoch einen nüchternen Blick auf die Tatsachen zutage und macht sehr verantwortungsvoll. Venus und Saturn schenken damit Treue und Beständigkeit.

**Ins Blaue hinein träumen** lassen Venus und Neptun, die am 4. Dezember ein Quadrat bilden. Die Liebe wird romantisch verklärt – doch mit diesem Ideal können viele reale Partnerschaften nicht mithalten. Das

kann zu Enttäuschungen führen. Schön ist es dennoch, sich verliebten Träumen hinzugeben, vielleicht auch gemeinsam bei Liebesfilm und Kerzenschein.

**Leichtfertig und übertrieben** geraten die Aussagen am 6. Dezember unter dem Quadrat von Merkur und Jupiter. Allzu großzügig wird mit Wissen und vor allem Halbwissen um sich geworfen. Am Abend noch wechselt Merkur in den Steinbock und lenkt von hier aus in den kommenden Wochen den Blick wieder auf das Wesentliche und Beweisbare.

**Ziemlich aggressiv macht der Vollmond** am 8. Dezember. Er steht im Zeichen der Zwillinge und ist eng mit Mars verbunden. Damit bildet die Sonne nicht nur eine Opposition zum Mond, sondern zu Mars, was auf Reizbarkeit und Hitzköpfigkeit hindeutet. Zerstörerische Energien werden freigesetzt, die sich manchmal auch gegen sich selbst und gegen das eigene Wohlergehen wenden.

**Das leichte Leben** wirkt höchst verlockend, wenn Venus am 9. Dezember im Quadrat zu Jupiter steht. Feiern und Genießen stehen ganz oben auf der Wunschliste. Das kann natürlich Spaß machen, bringt aber auch die Neigung, viel Geld für unwichtigen Kram auszugeben und zu viel zu essen und zu trinken. Wer sich nicht den Magen verderben will, sollte sich mit Süßem und Alkohol zurückhalten.

**Ernsthaft und überlegt** macht Venus ab 10. Dezember, wenn sie für einige Wochen im Steinbock steht. Für Klarheit und Sicherheit sprechen nun auch Sonne und Saturn, die am 12. Dezember ein Sextil bilden. Es gelingt jetzt gut, Ordnung zu schaffen – im räumlichen Umfeld, aber auch in den Gedanken und Ideen. Damit ist dieser Tag günstig, um sich auch mit längerfristigen Zielen zu beschäftigen. Das Planen und Strukturieren des kommenden Jahres kann beginnen.

**Verwirrung** gibt es am 14. Dezember unter dem Quadrat von Sonne und Neptun. Es fällt schwer, zwischen Wunsch und Wirklichkeit zu unterscheiden. Die Erwartungen anderer dominieren häufig das Tun. Die Gefahr von Süchten wächst, denn Rauschzustände werden als Lösung für Schwierigkeiten aller Art angesehen.

**Wirklich gute Ideen**, auch um Probleme zu lösen, bringt das Trigon von Merkur und Uranus am 17. Dezember mit sich. Blitzartig tauchen Lösungen auf. Es ist ein guter Zeitpunkt, um Einfälle kommen zu lassen und zu notieren. Manche finden jetzt auch noch rasch die rettende Geschenkidee für Weihnachten.

**Jupiter wechselt in den Widder.** Ab dem 20. Dezember durchläuft der Glücksplanet das Widder-Zeichen. Er ist dabei richtig schnell und zieht schon Mitte Mai weiter in den Stier. Im Widder stärkt Jupiter das Ich-Gefühl und lässt erfolgreich für Freiheit und Selbstbestimmung kämpfen. Am 21. Dezember ist Sonnenwende – die Sonne tritt in den Steinbock ein.

**Die Schütze-Zeit** wirft in diesem Jahr zwar keine großen Themen auf, bringt aber doch einige Herausforderungen. Es erfordert genaues Hinschauen, um nicht in eine der zahlreichen Fallen zu tappen. Die optimistische Weltsicht der Schütze-Sonne lässt jedoch auch dies mit einem Lächeln quittieren.

Eine lichtvolle Schütze-Zeit wünscht Ihnen

Ihre Barbara Arzmüller